

Dank Bundesförderung, Leichtathletikanlage im Sportforum kann saniert werden

Große Freude in Blankenburg (Harz), der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags hat die Förderung der Sanierung der Blankenburger Leichtathletikanlage im Sportforum mit bis zu 1,485 Millionen Euro beschlossen. Damit trägt der Bund 90 Prozent der geschätzten Gesamtkosten von 1,65 Millionen Euro.

„Das ist eine großartige Nachricht für Blankenburg“, zeigt sich Bürgermeister Heiko Breithaupt sehr zufrieden. „Unsere gemeinsamen Bemühungen mit dem SV Lok Blankenburg 1949 e.V. haben sich gelohnt.“ Die Stadt hatte das Projekt gemeinsam mit Hans-Joachim Schulze, dem Vereinsvorsitzendem Sven Ungethüm und Abteilungsleiter Marco Matthes intensiv vorbereitet. „Unser Dank geht an unsere Bundestagsabgeordneten Heike Brehmer und Dr. Eberhard Brecht, die sich für die Förderung der Sportanlage eingesetzt haben, jetzt freuen wir uns auf die Umsetzung.“

Die 1994 errichtete Sportanlage befindet sich in einem schlechten Zustand, an vielen Stellen löst sich der Kunststoffbelag vom Untergrund. Die von Vereinen und Schulen genutzte Leichtathletikanlage im Blankenburger Sportforum und hat einen hohen Stellenwert im sportlichen Leben der Stadt. Mithilfe der Bundesförderung kann unter anderem der in die Jahre gekommen Kunststoffbelag saniert werden. Auch ein neues Entwässerungssystem soll installiert werden. Die Arbeiten sollen voraussichtlich im Jahre 2022 beginnen.

Dazu Heike Brehmer: „Ich freue mich sehr, dass wir diesen Zuschuss für Blankenburg erfolgreich an Land ziehen konnten. Gerade in Zeiten, in denen Kommunen mit sinkenden Gewerbesteuererinnahmen und anderen Einnahmeausfällen durch die Corona-Pandemie zu kämpfen haben, war es uns als Große Koalition wichtig, dass wir die Wirtschaft auch durch öffentliche Investitionen unterstützen und vor allem Kommunen bei ihren Sanierungsvorhaben nicht alleine lassen. Das es nun mit dem Zuschuss geklappt hat ist ein gutes Zeichen für alle Leichtathleten in der Gemeinde und alle die sich darin haupt- und ehrenamtlich engagieren.“

Hintergrund

Mit dem Zweiten Nachtragshaushalt 2020 im Zuge des Konjunkturpakets zur Bekämpfung der Corona-Pandemie hat die Große Koalition zusätzlich 600 Millionen Euro für das erfolgreiche Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen“ zur Verfügung gestellt. Hintergrund ist der bundesweit erhebliche Sanierungsbedarf der kommunalen Infrastruktur.

Um die Mittel des Konjunkturpakets möglichst schnell zu verausgaben, hat der Haushaltsausschuss zunächst Projekte mit einem Bundeszuschuss von insgesamt 200 Millionen Euro bewilligt. Die Förderauswahl erfolgte im Wesentlichen auf Basis der Interessenbekundungen zum Förderaufruf 2018. Hierauf waren rund 1.300 Projektvorschläge eingegangen. Damit war das Programm stark überzeichnet. Der Haushaltsausschuss hatte davon bereits die Förderung von rund 300 Projekten mit einem Bundeszuschuss von insgesamt 500 Millionen Euro beschlossen. Mit den nunmehr 200 Millionen Euro können deutschlandweit insgesamt weitere 105 Projekte gefördert werden, darunter auch die Sanierung der Leichtathletikanlage des Sportforums in Blankenburg.

Bennet Dörge, Presse-, Öffentlichkeitsarbeit, Standortmarketing